

VERANSTALTUNGEN & TIPPS

Aktuelle Corona-Regeln

Corona beherrscht weiter die Schlagzeilen und wie sich die Lage entwickelt, weiß niemand. Deshalb gilt: Vor dem Zoobesuch unter www.zoo-osnabrueck.de die aktuellen Corona-Regeln lesen.

VERANSTALTUNGEN

Blutspende am Zoo: Am 18. Juni, 30. Juli und 26. August findet neben dem Zoo Osnabrück im Museum von 12 bis 18 Uhr eine große Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes statt. Wer teilnimmt, hilft mit der Spende seinen Mitmenschen und kann anschließend die Tiere im Zoo besuchen. Denn alle Spender*innen bekommen als Dankeschön einen 50 Prozent Rabattgutschein für den Zoobesuch und ein Lunchpaket to go.

DEN TIEREN HELFEN

Jetzt für den Zoo spenden!

Jede Spende hilft den Tieren im Zoo. Aktuell sammeln wir für die Erweiterung und den Neubau der Elefantenanlage. Mit der Aktion „Rüssel voraus!“ sollen die Elefanten eine noch größere und modernere Anlage bekommen. Helfen Sie mit! Spenden können Sie ganz einfach über unsere Homepage www.zoo-osnabrueck.de.

Den Zoo nach Hause holen

Ein bisschen Zoo nach Hause holen und dabei den Elefanten helfen - das geht mit tollen Produkten aus dem Zoo-Online-Shop (shop.zoo-osnabrueck.de). Hier gibt es Brot dosen, Trinkflaschen, Plüschtiere, aber auch hochwertigen „Elefantenkaffee“ und vieles mehr. Die Einnahmen aus dem Verkauf gehen an unsere Spendenkampagne „Rüssel voraus!“, für die Erweiterung der Elefantenanlage.



WEITERE ZOO-TIPPS

Tierische Videos

Noch mehr Zoo für Zuhause: Auf unserer Homepage (www.zoo-osnabrueck.de) und auf unseren Social-Media-Kanälen berichten wir regelmäßig mit einem spannenden Video-Podcast aus dem Zoo. Seit Februar nehmen wir Sie zudem auf YouTube live mit durch den Zoo. Abonnieren Sie unseren YouTube Kanal, um kein Video mehr zu verpassen.

Verlängerung der Jahreskarte

Zooausflüge jeden Tag: Mit der Jahreskarte 2021 können Sie bis zum 1. April 2022 jeden Tag die Zootiere besuchen. Jahreskarten können im Zoo-Online-Shop und an der Zoo-Kasse erworben werden. Ihre Jahreskarte wird Ihnen an der Zoo-Kasse oder am Service-Center in der Nähe vom Giraffenhhaus ausgestellt.

NACHWUCHS BEI DEN ELEFANTEN

Im „Tal der grauen Riesen“ hält der kleine Yaro die Elefantenherde auf Trab. Der im Dezember geborene Bulle ist der erste im Zoo Osnabrück gezeugte Elefant. Im Februar folgte ein zweites Elefantenjungtier, das trotz intensiver Bemühungen unserer Tierärzte und Pfleger nur wenige Tage alt wurde. Der kleine Yaro ist hingegen putzmunter und sehr aktiv. Wenn er nicht an der Seite seiner Mutter Douanita mitläuft, spielt der kleine Riese auch gerne mit seinem große Halbbruder Minh-Tan. Vater Luka hat Yaro hingegen bisher nur aus der Entfernung gesehen. Wie in der Natur lebt der Bulle als Einzelgänger und möchte die Herde nur selten besuchen. Interessant findet er Yaro aber trotzdem, auch wenn er ihn vermutlich nicht als seinen Sohn erkennt.



MEIN TIPP:



Ein Gang zu den Waschbären in unserer nordischen-Tierwelt „Kajaland“ lohnt sich immer. Die pelzigen, kleinen Allesfresser sind sehr neugierig und toben vor allem vormittags durch ihr Gehege. Nur wenige Meter weiter teilt sich Hybridbär Taps ein Gehege mit den Silberfüchsen. Wer hier das Sagen hat, steht außer Frage, doch die Silberfüchse und Taps verstehen sich sehr gut. Ganz besonders lohnt sich aktuell ein Besuch bei unseren Rentieren und Guteschafen. Dort sorgen einige Jungtiere für Trubel.

Kerstin Seifert, Revierleiterin und Tierpflegerin

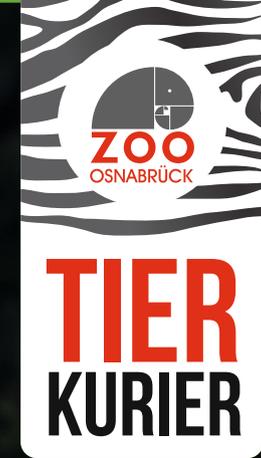
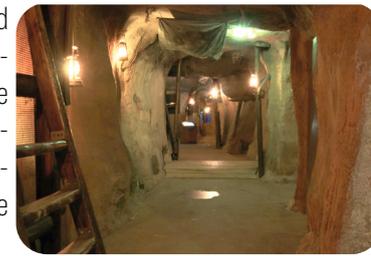
SCHON GEWUSST?

Schätzungsweise 200 Tonnen Mist muss der Zoo jedes Jahr entsorgen. Die Ausscheidungen der Tiere finden jedoch eine sinnvolle Wiederverwendung. Als Dünger landen sie auf den Feldern der Umgebung und sorgen so für reichhaltige Ernten.



Der Zoo Osnabrück finanziert sich im Gegensatz zu den meisten anderen Zoos fast ausschließlich selbstständig und erhält kaum kommunale Zuschüsse. Die Eintrittserlöse und die knapp 200 Sponsoren sind deswegen besonders wichtig.

Der „Unterirdische Zoo“ darf aufgrund der neuen Corona-Regeln erstmals seit über einem Jahr wieder öffnen. In seinem täuschend echten Stollenssystem können Sie somit endlich wieder die unterirdische Welt der Tiere entdecken.



VORWORT

Liebe Zoobesucher,
herzlich willkommen im Zoo Osnabrück. Corona prägt unsere Zeit, doch im Zoo haben wir dank Ihrer Unterstützung und allen Widrigkeiten zum Trotz das Beste aus den vergangenen Monaten gemacht. Seit Anfang März dürfen wir nach dem langen Winterlockdown wieder Besucher empfangen und seit Ende Mai darf der Zoo ohne vorherigen Corona-Test und in den meisten Bereichen ohne Maske besucht werden. Seit Anfang Juni sind nun auch die Tierhäuser geöffnet, sodass der Zoobesuch fast wie in alten Zeiten ausfällt. Und es gibt viel Neues zu entdecken: Unsere Löwen haben ihre neue Außenanlage bezogen, das neue Zuhause für die Erdmännchen in „Takamanda“ ist so gut wie fertig und bei den Elefanten ist der kleine Yaro zur Welt gekommen. Unsere Tiere freuen sich mindestens genauso darauf wie Sie, Sie endlich wieder zu sehen. Ich wünsche Ihnen eine wunderbare Zeit im Zoo Osnabrück, unser „Tierkurier“ informiert Sie über alle Neuigkeiten. Viel Spaß!

Andreas Busemann
Zoogeschäftsführer



WERDEN SIE PATE!

In unserem Online-Shop unter shop.zoo-osnabrueck.de können Sie ganz einfach die Patenschaft für Ihr Lieblingstier im Zoo übernehmen und so den Zoo und die Tiere unterstützen.

DER ZOO IM WANDEL

Die neue Löwenanlage

Lange wurde hier gebaut, doch inzwischen sind die Arbeiten abgeschlossen. Die Löwen machen es sich seit November auf ihrer neuen Außenanlage bequem, der renovierte alte Außenbereich ist ihnen hingegen noch etwas suspekt. Auch wenn die Tore offen sind, erkunden sie ihn bisher nur langsam.



Die „Wasserwelten“ entstehen an der Zoogaststätte. Im März haben die Abrissarbeiten begonnen, am 6. Mai folgte der Spatenstich und im Sommer 2022 soll die neue Tierwelt fertig sein. Unsere Seelöwen, Seehunde, Pinguine und Pelikane erhalten dann moderne Gehege. Auch ein neuer Kinderspielplatz entsteht. Während der Bauarbeiten kann es zu Einschränkungen der Sichtbarkeit einiger Tiere kommen.



Die Erdmännchen bekommen eine neue Anlage: Gleich neben dem Kinderspielplatz „Makatanda“ wurde fleißig gebaut. Die neue Anlage ist so gut wie fertiggestellt. Für die Erdmännchen gibt es dann noch mehr Platz zum Graben.



APRIL - MAI - JUNI

NEUES AUS DEM TIERREICH

Ein kleiner Drill klammert sich aktuell fest an den Bauch seiner Mutter in „Takamanda“. Bei den seltenen Affen hat es Nachwuchs gegeben. Noch wird das kleine Männchen mit größter Sorgfalt von seiner Mutter behütet, doch ab und zu darf es schon die Umgebung erkunden.



Vier Zebras leben jetzt in „Takamanda“: Die gestreiften Huftiere sind aus „Mapungubwe“ nach „Takamanda“ gezogen. Dabei wurde die Gruppe sogleich mit einer neuen Stute vergrößert. Der Nachwuchs aus dem vergangenen Jahr ist hingegen in einen anderen Zoo gezogen.



Ein neues Erdmännchenweibchen ist nach Osnabrück gezogen. Das Weibchen lebt bereits in der bestehenden Gruppe und zieht mit den anderen zwei Erdmännchen in die neue Anlage in „Takamanda“.

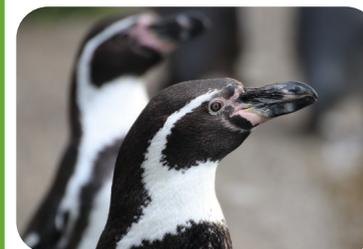


Tierische Inventur: Im Zoo Osnabrück leben 2.213 Tiere aus 291 Arten, das hat die Inventur für das Jahr 2020 ergeben. Jedes Jahr zum 31. Dezember werden die Zahlen zusammengetragen. Überraschungen gibt es dabei selten, denn natürlich wird der Tierbestand von unseren Tierpflegern täglich überprüft.



GUT ZU WISSEN: DIE „WASSERWELTEN“

Bei den Seelöwen und Pinguinen haben die Bauarbeiten für die neuen „Wasserwelten“ begonnen. Dafür hat die bekannte Lokomotive am Spielplatz neben der Zoogaststätte ihren Standort gewechselt. Denn dort, wo der Spielplatz war, befindet sich jetzt vorübergehend eine Einfahrt für Baufahrzeuge. In den „Wasserwelten“ werden zukünftig Seehunde, Seelöwen, Pinguine und Pelikane ein neues Zuhause finden. Die neue, 5.000 Quadratmeter große Tierwelt mit Küstenflair kostet den Zoo rund 8 Millionen Euro und konnte mit Hilfe von Erbschaften, europäischen Fördermitteln und einem Kredit bereits vor Beginn der Corona Pandemie finanziert werden. Mit der neuen Anlage bekommt der Zoo eine moderne und schöne neue Tierwelt sowie energetische und damit umweltfreundlichere Becken für seine Tiere. Denn anstatt 17,5 Millionen Liter Wasser verbrauchen die neuen und größeren Becken, dank innovativen Filteranlagen, nur noch 1,14 Millionen Liter jährlich. Wie es mit den Bauarbeiten vorangeht, können Sie bei Ihrem Rundgang durch den Zoo selbst beobachten.



Viele Grüße von unserem Patenschwein Siggi!

Offizieller IT-Partner des Zoo Osnabrück.

